

## Herzliche Einladung & Erinnerung



zur Veranstaltung  
PH-Online Nr: 510.0015

## EinBLICK in die Welt des Bösen!

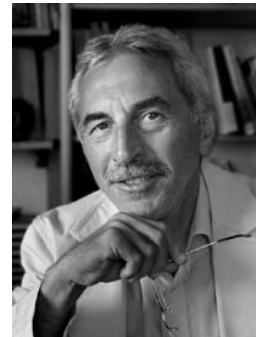


## Das Kriminalmuseum Graz

Dienstag, 10.11.2009, 15:00-16:30 Pause 17:00-18:30 Uhr.

Treffpunkt: Kriminalmuseum, Hauptgebäude der Karl-Franzens-Universität  
Universitätsplatz 3, vom Haupteingang in der Halbärthgasse gerade über den Hof  
ins Gebäude vis-à-vis, Untergeschoss, 8010 Graz, 0316/380 - 6514  
e-mail: [kriminalmuseum@uni-graz.at](mailto:kriminalmuseum@uni-graz.at)

Referenten: MMag. DDr. Christian Bachhiesl, Prof. Johann Neuhold



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Herzlichen Dank für eure Anmeldung! Wir freuen uns immer wieder, wenn das Angebot der Fortbildung auf reges Interesse trifft.

Im Rahmen der heurigen Fortbildung wollen wir unser Leitmotto sehr ernst nehmen: Orientierung suchen. Einblick nehmen in Welten, zu denen wir kaum oder nur wenig Zugang haben: Darunter fällt zum Beispiel die Welt des Bösen. Was liegt näher als der Besuch im Grazer Kriminalmuseum. Über 3000 Corpora delicti kann der interessierte Besucher im steirischen CSI bestaunen, und sich vom engagierten Leiter dieser Dokumentations- und Forschungsstelle der Universität, DDr. Christian Bachhiesl, durch die Welt der kleinen und großen Sünden führen, aber sich auch von den dunklen schwarzen Flecken der Seele verunsichern lassen. Ein betroffen machendes Archiv der wenig angenehmen

Seite des Menschen. Dabei machen die Ausstellungsstücke zu Mord und Totschlag nur einen kleinen Prozentsatz der Ausstellung aus. Prof. Johann Neuhold wird sich im Museum der Frage in der Anthropologie und Theologie nach dem Sinn und der Existenz des Bösen in den vielfältigen Formen in der WELT stellen. Welche Antworten geben wir selbst in nachdenklich machenden Gesprächen oder in Momenten äußerster persönlicher Betroffenheit? Und schlussendlich wollen wir gemeinsam darüber sprechen, wie kommt dieses Thema, diese elementare menschliche Frage nach dem, was das Böse ist und ausmacht, in unserem Religionsunterricht vor? Kaum oder doch ausführlich oder nur spontan nach einem Gewaltakt, der die Öffentlichkeit schockiert und aufrüttelt?

Ein Blick oder doch mehrere Augenblicke Zeit für ein ganz spannendes Thema. Die Welt des Bösen.

Ziele: Der Frage nach dem Bösen, nach Ursprung, Gestalt, nach dem Warum und Sinn von Gewalt und dem Bösen nachgehen, das Kriminalmuseum Graz kennen lernen und sich mit den religionspädagogischen

Möglichkeiten der Umsetzung im RU auseinandersetzen.

Veranstaltungsleiter: OStR. Prof. Helmut Loder

**Ein Hinweis: Am besten erreicht man das Kriminalmuseum mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Wer mit dem PKW kommen „muss“, kann sich ab 14.30 Uhr vor dem Schranken zur Uni vis-a-vis zur Heinrichstraße 39 einfinden, Christian Bachhiesl/oder ein anderer wird ihn für uns öffnen. Es sind leider nur wenige Plätze frei.**



Ich freue mich auf euer Kommen: **Andorfer Petra, Berghold Manuela, Bleymaier Teresa, Diethart Gabriele, Kos Maria, Miehs Michaela, Paar Peter, Petek Josef, Platzer Brigitte, Rainer Sibylla, Reffle Anton, Ribul-Scheinmayr Martin, Roßik Ludwig, Schadl Ulrike, Schock Harald, Seufzer Evelyn, Wagner Sylvia.**

*Helmut Loder*